**Übersicht für die Vorprüfung:**

**Aufgaben einschließlich Arbeitsmaterialien zur Aufgabenstellung**

Hinweise für die Fachlehrer/innen:

Bitte geben Sie die drei Aufgaben mit den Zuordnungen zu den Aufgabenarten an.

**Aufgabe 1**

**Aufgaben einschließlich Arbeitsmaterialien zur Aufgabenstellung**

Vorgesehene Hilfsmittel:

Hinweise für die Fachlehrer/innen:

Bei Nutzung dieses Vordrucks löschen Sie bitte diese „Hinweise für die Fachlehrer/innen“!

Die folgenden Vorgaben und Richtlinienbezüge sind besonders zu beachten:

* Die Aufgaben einschließlich der zugehörigen Arbeitsmaterialien sind in genau der Form vorzulegen, in der sie den Schülerinnen und Schülern vorgelegt werden sollen. Quellen/Fundstellen sind anzugeben.
* Die Aufgaben / Themen müssen Bezug zum Bildungsgang und zur didaktischen Jahresplanung haben.
* Die Aufgabenstellung muss i. d. R. von einer komplexen Problemstellung ausgehen und selbstständige Leistungen ermöglichen.
* Die Bewertung ist für die Schülerinnen und Schüler transparent zu machen.
* Die Anlagen 5 ff. sind zu beachten.

**Aufgabe 1**

**Konkrete unterrichtliche Voraussetzungen**

Hinweise für die Fachlehrer/innen:

Bei Nutzung dieses Vordrucks löschen Sie bitte diese „Hinweise für die Fachlehrer/innen“!

Bitte geben Sie die für den Prüfungsvorschlag relevanten Teile der schulischen Bildungsgangplanung bzw. der didaktischen Jahresplanung an.

Für die Fächer des berufsbezogenen Bereichs im Fachbereich Gesundheit und Soziales in den Anlagen B und E entfällt diese Anlage.

**Bitte löschen, wenn kein Nachteilsausgleich im BiGa beantragt:**

In der Klasse sind ein oder mehrere Schülerinnen und Schüler, für die ein genehmigter Nachteilsausgleich vorliegt. Unabhängig von der auszugleichenden Einschränkung wird der Nachteilsausgleich in allen Fällen über eine zusätzliche Bearbeitungszeit von 30 Minuten je 180 Minuten Prüfungszeit bewirkt.

**Aufgabe 1**

**Erwartungshorizont und Bewertung**

1. Konkrete Beschreibung der zu erwartenden Leistung
2. Zuordnung zu den Anforderungsbereichen

Alle Anforderungsbereiche sind angemessen zu berücksichtigen.

1. Angaben zur Bewertung

Hinweise für die Fachlehrer/innen:

Bei Nutzung dieses Vordrucks löschen Sie bitte diese „Hinweise für die Fachlehrer/innen“!

Der Erwartungshorizont und die unterrichtlichen Voraussetzungen müssen sich konkret auf die Aufgabe beziehen und so angegeben sein, dass auch ein/e Fremdprüfer/in die Leistung angemessen beurteilen kann.

Bei der Bewertung genügt der alleinige Hinweis auf die Anwendung des § 48 des Schulgesetzes bzw. des IHK-Schlüssels nicht.

**Aufgabe 2**

**Aufgaben einschließlich Arbeitsmaterialien zur Aufgabenstellung**

Vorgesehene Hilfsmittel:

Hinweise für die Fachlehrer/innen:

Bei Nutzung dieses Vordrucks löschen Sie bitte diese „Hinweise für die Fachlehrer/innen“!

Die folgenden Vorgaben und Richtlinienbezüge sind besonders zu beachten:

* Die Aufgaben einschließlich der zugehörigen Arbeitsmaterialien sind in genau der Form vorzulegen, in der sie den Schülerinnen und Schülern vorgelegt werden sollen. Quellen/Fundstellen sind anzugeben.
* Die Aufgaben / Themen müssen Bezug zum Bildungsgang und zur didaktischen Jahresplanung haben.
* Die Aufgabenstellung muss i. d. R. von einer komplexen Problemstellung ausgehen und selbstständige Leistungen ermöglichen.
* Die Bewertung ist für die Schülerinnen und Schüler transparent zu machen.
* Die Anlagen 5 ff. sind zu beachten.

**Aufgabe 2**

**Konkrete unterrichtliche Voraussetzungen**

Hinweise für die Fachlehrer/innen:

Bei Nutzung dieses Vordrucks löschen Sie bitte diese „Hinweise für die Fachlehrer/innen“!

Bitte geben Sie die für den Prüfungsvorschlag relevanten Teile der schulischen Bildungsgangplanung bzw. der didaktischen Jahresplanung an.

Für die Fächer des berufsbezogenen Bereichs im Fachbereich Gesundheit und Soziales in den Anlagen B und E entfällt diese Anlage.

**Bitte löschen, wenn kein Nachteilsausgleich im BiGa beantragt:**

In der Klasse sind ein oder mehrere Schülerinnen und Schüler, für die ein genehmigter Nachteilsausgleich vorliegt. Unabhängig von der auszugleichenden Einschränkung wird der Nachteilsausgleich in allen Fällen über eine zusätzliche Bearbeitungszeit von 30 Minuten je 180 Minuten Prüfungszeit bewirkt.

**Aufgabe 2**

**Erwartungshorizont und Bewertung**

1. Konkrete Beschreibung der zu erwartenden Leistung
2. Zuordnung zu den Anforderungsbereichen

Alle Anforderungsbereiche sind angemessen zu berücksichtigen.

1. Angaben zur Bewertung

Hinweise für die Fachlehrer/innen:

Bei Nutzung dieses Vordrucks löschen Sie bitte diese „Hinweise für die Fachlehrer/innen“!

Der Erwartungshorizont und die unterrichtlichen Voraussetzungen müssen sich konkret auf die Aufgabe beziehen und so angegeben sein, dass auch ein/e Fremdprüfer/in die Leistung angemessen beurteilen kann.

Bei der Bewertung genügt der alleinige Hinweis auf die Anwendung des § 48 des Schulgesetzes bzw. des IHK-Schlüssels nicht.

**Aufgabe 3**

**Aufgaben einschließlich Arbeitsmaterialien zur Aufgabenstellung**

Vorgesehene Hilfsmittel:

Hinweise für die Fachlehrer/innen:

Bei Nutzung dieses Vordrucks löschen Sie bitte diese „Hinweise für die Fachlehrer/innen“!

Die folgenden Vorgaben und Richtlinienbezüge sind besonders zu beachten:

* Die Aufgaben einschließlich der zugehörigen Arbeitsmaterialien sind in genau der Form vorzulegen, in der sie den Schülerinnen und Schülern vorgelegt werden sollen. Quellen/Fundstellen sind anzugeben.
* Die Aufgaben / Themen müssen Bezug zum Bildungsgang und zur didaktischen Jahresplanung haben.
* Die Aufgabenstellung muss i. d. R. von einer komplexen Problemstellung ausgehen und selbstständige Leistungen ermöglichen.
* Die Bewertung ist für die Schülerinnen und Schüler transparent zu machen.
* Die Anlagen 5 ff. sind zu beachten.

**Aufgabe 3**

**Konkrete unterrichtliche Voraussetzungen**

Hinweise für die Fachlehrer/innen:

Bei Nutzung dieses Vordrucks löschen Sie bitte diese „Hinweise für die Fachlehrer/innen“!

Bitte geben Sie die für den Prüfungsvorschlag relevanten Teile der schulischen Bildungsgangplanung bzw. der didaktischen Jahresplanung an.

Für die Fächer des berufsbezogenen Bereichs im Fachbereich Gesundheit und Soziales in den Anlagen B und E entfällt diese Anlage.

**Bitte löschen, wenn kein Nachteilsausgleich im BiGa beantragt:**

In der Klasse sind ein oder mehrere Schülerinnen und Schüler, für die ein genehmigter Nachteilsausgleich vorliegt. Unabhängig von der auszugleichenden Einschränkung wird der Nachteilsausgleich in allen Fällen über eine zusätzliche Bearbeitungszeit von 30 Minuten je 180 Minuten Prüfungszeit bewirkt.

**Aufgabe 3**

**Erwartungshorizont und Bewertung**

1. Konkrete Beschreibung der zu erwartenden Leistung
2. Zuordnung zu den Anforderungsbereichen

Alle Anforderungsbereiche sind angemessen zu berücksichtigen.

1. Angaben zur Bewertung

Hinweise für die Fachlehrer/innen:

Bei Nutzung dieses Vordrucks löschen Sie bitte diese „Hinweise für die Fachlehrer/innen“!

Der Erwartungshorizont und die unterrichtlichen Voraussetzungen müssen sich konkret auf die Aufgabe beziehen und so angegeben sein, dass auch ein/e Fremdprüfer/in die Leistung angemessen beurteilen kann.

Bei der Bewertung genügt der alleinige Hinweis auf die Anwendung des § 48 des Schulgesetzes bzw. des IHK-Schlüssels nicht.